

Zwangsversteigerung.

Das dem mit seiner Ehefrau Elisabeth geb. Richter in Gütergemeinschaft lebenden Tischler-Meister Ferdinand...

am 21. October 1881, Vormittags 10 1/2 Uhr.

in unserm Sitzungs-Saal versteigert werden. Das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen ist nicht anzuführen...

Der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden ist, beträgt: Gebäude-Steuerermessungswert 666 M.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben...

am 22. October 1881, Vormittags 11 Uhr.

von uns verhandelt werden. (3526) Danzig, den 18. August 1881. Königlich-Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Das der verewitweten Frau Wöbelschreiberin Antonie Hoff, geb. Schmidt und deren beiden Kindern Albert Franz August Hoff und Agnes Ella Hoff gebürtig, in Elbing, Inn-Mühlendamm No. 38 belegen, im Grundbuche von Elbing Bd. II, Blatt 209 verzeichnete Grundstück Elbing III, No. 42 soll

am 10. October 1881, Vormittags 9 1/2 Uhr.

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer No. 12 im Wege der Zwangsversteigerung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags

an demselben Tage, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt der Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden ist: 1638 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts und andere daselbst angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer No. 11 eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. Elbing, den 8. August 1881.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Das der Hugo und Wilhelmine geb. Damath-Görke'schen Eheleute gebürtig, in Mewe belegen, im Grundbuche von Mewe unter No. 72 verzeichnete Grundstück soll

am 18. November 1881, Vormittags 10 Uhr,

im Wege der Zwangsversteigerung an der Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags

am 19. November 1881, Vormittags 12 Uhr, ebenfalls daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 3 Hectar 8 Ar, der Heinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden ist: 21,60 Thlr. gleich 4,80 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts und andere daselbst angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. Mewe, den 24. August 1881.

Königl. Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Das der Frau Vincenzine von Kaschuba, geb. von Koszop-Pawlowa in Gostomie gebürtig, in Gostomie belegen, im Grundbuche von Gostomie I, Litt. L. verzeichnete Grundstück soll

am 14. December 1881, Vormittags 11 Uhr,

in Gostomie an Ort und Stelle im Wege der Zwangsversteigerung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags

am 15. December 1881, Vormittags 11 Uhr,

in Verant an der Gerichtsstelle verkündet werden. Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 216 Dec. 73 Tr 28 Quadr-Meter, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden ist: 117,00 Thaler; der Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden ist: 183 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts und andere daselbst angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden. (5618)

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. Verant, den 23. September 1881.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts. Wodsak.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 308 eingetragen worden, daß der Kaufmann Carl Albert Viefert hier, Marie Auguste geb. Ferner, zur gerichtlichen Verhandlung vom 26. September 1880 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre Ehe mit demselben ausgeschlossen hat.

Danzig, den 27. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 298 eingetragen worden, daß der Kaufmann Carl Heinrich Döring in Danzig für die Ehe mit Auguste Therese Louise Sander durch gerichtlichen Vertrag vom 15. November 1862 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 24. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 298 eingetragen worden, daß der Kaufmann Friedr. Abraham in Danzig für die Ehe mit Lina Margolin durch gerichtlichen Vertrag vom 3. November 1879 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und bestimmt hat, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, sowie alles, was dieselbe während der Ehe auf irgend eine Weise erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltens haben soll. (5622)

Danzig, den 24. September 1881. Königl. Amts-Gericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 301 eingetragen worden, daß der Kaufmann Georg Lichtefeld in Danzig für die Ehe mit Selma Sternfeld durch gerichtlichen Vertrag vom 29. November 1875 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen hat. (5628)

Danzig, den 24. September 1881. Königl. Amts-Gericht X.

Bekanntmachung.

In unser Firmenregister ist heute sub Nr. 1192 die Firma „Georg Lichtenfeld“ hier und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Lichtenfeld hier eingetragen worden. (562)

Danzig, den 24. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 293 eingetragen worden, daß der Kaufmann Julius Gerjou in Danzig für die Ehe mit Henriette Eifen durch Vertrag vom 7.20 Juli 1881 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 23. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 303 eingetragen worden, daß der Kaufmann George Wilhelm Baum in Danzig für die Ehe mit Charlotte Pauline Maria Bischoff durch gerichtlichen Vertrag vom 12. Juli 1861 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 26. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 304 eingetragen worden, daß der Kaufmann Albert Ludwig Theodor Brandt in Danzig für die Ehe mit Ottilie Friederike Schmecke durch gerichtlichen Vertrag vom 18. Juni 1861 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen hat, daß alles Vermögen der Ottilie Friederike Schmecke die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 26. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub Nr. 296 eingetragen worden, daß der Kaufmann Emil Oscar Hugo Neumann in Danzig für die Ehe mit Johanna Auguste Schroth durch gerichtlichen Vertrag vom 17. Juli 1869 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen hat, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben in irgend einer Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 23. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Eisenbahn-Directionsbezirk Bromberg.

Die im diesseitigen Bezirk angekauften alten Materialien, als: Schienen, Schmießeisen etc. sollen meistbietend verkauft werden. Termin am

Donnerstag, 13. October cr., Vormittags 12 Uhr,

und sind Offerten beizubringen, welche auf Verkauf alter Eisenmaterialien bis dahin bei uns einzureichen. Die Bedingungen liegen aus in den Stations-Bureau der Dabahn zu Berlin. Schneemühl, Bromberg, Dirschau, Danzig lege Thor und sind anherdem gegen Einzahlung von 50 Pf. Kopialien von unserm Betriebs-Bureau zu beziehen. Schneemühl, den 17. Sept. 1881.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt. (5430)

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub 302 eingetragen worden, daß der Kaufmann Ernst Theodor Nodenacker in Danzig für die Ehe mit Julia Susanne Lucade Tennstedt durch gerichtlichen Vertrag vom 7. Januar 1863 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und bestimmt hat, daß das eingebrachte Vermögen der Braut, sowie Alles, was derselben später durch Erbschaften oder Glücksfälle zufällt, die Rechte des eingebrachten Vermögens genießen soll.

Danzig, den 24. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub No. 297 eingetragen worden, daß der Kaufmann Moses (Moriz) Siskmann in Danzig für die Ehe mit Sarah (Berline) Masse durch gerichtlichen Vertrag vom 27. Mai 1871 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und dem von der künftigen Ehefrau in die Ehe einzubringenden oder während derselben zu erwerbenden Vermögen die Rechte des Vorbehaltens beigelegt hat.

Danzig, den 24. Sept. 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub 310 eingetragen worden, daß der Kaufmann Friedr. Abraham in Danzig für die Ehe mit Lina Margolin durch gerichtlichen Vertrag vom 3. November 1879 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und bestimmt hat, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, sowie alles, was dieselbe während der Ehe auf irgend eine Weise erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltens haben soll. (5622)

Danzig, den 27. September 1881. Königl. Amtsgericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub No. 299 eingetragen worden, daß der Kaufmann Friedr. Abraham in Danzig für die Ehe mit Lina Margolin durch gerichtlichen Vertrag vom 9. October 1874 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat. (5626)

Danzig, den 24. September 1881. Königl. Amts-Gericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub No. 299 eingetragen worden, daß der Kaufmann Friedr. Abraham in Danzig für die Ehe mit Lina Margolin durch gerichtlichen Vertrag vom 9. October 1874 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat. (5626)

Danzig, den 24. September 1881. Königl. Amts-Gericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub No. 309 eingetragen worden, daß der Kaufmann Franz Julius Hermann Knobbe in Danzig für die Ehe mit Therese Laura Vertha Becker durch gerichtlichen Vertrag vom 24. November 1871 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und dem damaligen Vermögen der Braut und allem was sie später durch Erbschaften, Geschenke, Glücksfälle oder sonst auf irgend eine Weise erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt hat.

Danzig, den 27. September 1881. Königl. Amts-Gericht X.

Bekanntmachung.

In unser Register für Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Kaufleuten ist heute sub No. 309 eingetragen worden, daß der Kaufmann Franz Julius Hermann Knobbe in Danzig für die Ehe mit Therese Laura Vertha Becker durch gerichtlichen Vertrag vom 24. November 1871 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und dem damaligen Vermögen der Braut und allem was sie später durch Erbschaften, Geschenke, Glücksfälle oder sonst auf irgend eine Weise erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt hat.

Danzig, den 27. September 1881. Königl. Amts-Gericht X.

Öffentliche Zustellung.

Der Schlichter-Agent F. Kleist zu Lichtenhagen bei Schlochau, vertreten durch den Rechtsanwält Holder-Egger zu Danzig klagt gegen den Restler Albert Kiebling, früher zu Schwarzweid, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, wegen Mängelgeldes mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 75 Mark nebst 5% Zinsen seit Zustellung der Klage und ladet den Beklagten nach Beendigung der Beweisaufnahme zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Pr. Stargardt auf den 5. Dezember 1881.

Vormittags 11 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. (5521)

Pr. Stargardt, den 16. Sept. 1881. Sommer II. Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts III. b.

Bekanntmachung.

Zu Folge Verfügung vom 14. September cr. ist am 15. desselben Monats die in Hopppot bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Gustav Gebrhe ebenfalls unter der Firma Gustav Gebrhe in das diesseitige Firmenregister unter Nr. 2 eingetragen. (5602)

Hopppot, den 1. September 1881. Königl. Amts-Gericht.

Der jährliche Bedarf an circa 2400 Ctr. Kartoffeln, 180 „ Möbrüben, 160 „ Wenden, 180 Schock Porren, Petersilien und Zwiebeln, 48 Schock Weißkohl, 2400 Liter Milch, soll für die Menge, Commission des unterzeichneten Bataillons im Wege der Submission in täglichen Lieferungen vergeben werden.

Bezügliche Offerten hierauf mit Preisangaben sind bis zum 10. I. Mts. in das Bureau St. Katharinentirchhof No. 3 zu senden. Lieferungsbedingungen können gegen 50 Pf. Kopialien vorerbst in Empfang genommen werden. (5559)

Kommando des 2. Bataillons 3. Preussischen Grenadier-Regts. No. 4.

Ein 5 1/2 jähr., militärfr., 6" Hapwallach und Sattelzeug, zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Zeitung.

MEY'S wesentlich verbesserte Stoffkragen mit eingebogenem Rand. Gegen Nachahmung gesetzlich geschützt.

Mey's Stoffkragen sind vollständig mit Stoff überzogen. also keine Papierkragen und haben das Appret der feinsten Leinenkragen; sie bieten die grösste Bequemlichkeit, da man sie, nachdem sie unsauber geworden sind, wegwirft, man trägt also immer neue, gut passende elegante Kragen für denselben Preis, welchen man sonst für's Waschlorn der leinenen Kragen bezahlen muss, und man hat nie die Ausgabe für neue Leinenkragen.

Königl. landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin. N. Invalidenstrasse No. 42. Beginn des Wintersemesters am 15. October. — Programme sind durch das Rectorat zu erhalten. Der Rector: Prof. Dr. Landolt.

Bekanntmachung. Die auf unsere amtliche Verichtigung in No. 13005 der „Danziger Zeitung“ erfolgte Erwiderung des Gerson Kaufmannelstein, inhaltlich berei er das angebliche Münchener Hofbräu

Paul Liebe 10 Auszeichn. — 1. Preis (Diplom und Medaille) Weltausf. Sydney 1879. Fabrik folgender ärztlich empfohlener, bewährter Präparate:

Liebe's Malzextrakt, ungesüßert u. concentrirt, nahrhaft, leicht verdaulich, nicht säurebildend, bewährt bei Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustleiden. Fl. a 300 und 180 g A. 1 und 60 S.

V. Große Verloofung

Pferden, Equipagen, Gold- u. Silberwaaren Gegenständen der Kunst, des Kunstgewerbes und der Industrie zu Breslau am 8. December 1881.

Table with 2 columns: Gegenstand, Preis. 1 Hauptgewinn im Werthe von 10 000 M., 1 Hauptgewinn 3000 M., 1 Hauptgewinn 2000 M., 1 Hauptgewinn 1500 M., 7 Gewinne im Werthe von a 1000 M. = 7000 M., 13 Gewinne a 500 M. = 6500 M., 50 Gewinne a 100 M. = 5000 M., 100 Gewinne a 50 M. = 5000 M., 826 Gewinne im Gesamtwerte von 20 000 M.

Das Directorium d. Schl. Vereins f. Pferdeucht u. Pferdereunen. Holz-Fabrik von C. Stendel, Danzig, Aufertigung von Holz-Zaloufen (Wetter-Kouleuz genannt), für nach außen wie innen aufgehend. Fenster, mit geprägten Zim-Lambertanus, Seitenfüllungen, inn. Handabzug. Stellung nach Art der Markisen, in jeder Farbe u. in den verschiedenst. Mustern.

Vorbereitungszirkel f. Kinder geb. Stände. Den geehrten Eltern hiermit zu ergebenen Anzeige, dass ich mit dem 17. October d. J. einen Vorbereitungs-Cirkel f. Kinder gebildeter Stände errichte. Gütige Auskunft ertheilen die Herren Directoren Dr. Pantan und Dr. Ohlert, sowie Herr Superintendent Kehls und Herr Divisions-pfarrer Collin.

Schmerzlose Zahnoperationen. Atelier für künstl. Zähne, Plombiren mit Gold, Silber etc. G. Wilhelm, Marienwerder. (7108)

Barometer und Thermometer von den einfachsten bis elegantesten Ausstattungen empfiehlt Gustav Grothaus Hundegasse No. 97. Ecke der Marktschen Gasse.

Theater-Perspective, Brillen, Loggetten und Pince-nez empfehlen Hornfeldt & Salewski.

Eiserne Träger von 100-400 mm. Höhe. Eisenbahnschienen, Faconeisen in allen Dimensionen, offerirt F. B. Prager, Milchannengasse 20. (1345)

Münchener Exportbier ertheilt neue Sendung und empfiehlt E. Lüben, 8. Große Wollwebergasse 8.

T. Kattenkeuler, Oliva bei Danzig, offerirt franco Bahn oder Banplatz eiserne I Träger Eisenbahnschienen zu Bauzwecken

auf Länge geschritten ohne Ueber-Preis. Gruben- und Pferdebahnschienen. Albo - Carbon-Beleuchtung Meier-Gasse No. 6.

Militair-Examina.
Zum kaiserlichen Examen, zum
Einfähr. = freiwilligen
Examen,

sowie zum Examen befrist. Eintritt
in die Kaiserl. Marine bereitet den
gesetzlichen Bestimmungen gemäß vor
E. Harms,
Heilige Geistgasse 49, v. 1. Oct.
Fleischergasse 8, parterre.

Der Winter-Cursus in meiner
Anstalt beginnt am 3. October.
Da der Kindergarten seit 16 1/2 J.
besteht, so war es notwendig ge-
worden, denselben neu einzurichten
und ein dazu passendes, neu reno-
virtes Lokal zu beziehen. Die
Anstalt bleibt, wie bisher einge-
richtet, 1. Abth. Vorbereitungsschule
Unterricht für höhere Lehraufgaben
II u. III Abth. Fröbel'sche Spiele
und Beschäftigungen. Anmel-
dungen nehme ich vom 1. Oct.
ab in dem neuen Lokale, Poggew-
platz 25 parterre, an.
Luise Grünmüller.

**Fröbel'scher
Kindergarten,**
Langgasse 40.
Der neue Cursus zur Aus-
bildung für Kindergärtnerinnen
beginnt am 1. October. (5282)
Anmeldungen nimmt in den
Vormittagsstunden entgegen
Meta Muentz.

**Die Flachsbaum-
Akademie Berlin.**
Berlin C., Fischerbrücke 14.
übernimmt die entsprechende Einrichtung
und praktische Durchführung des mo-
dernen Flachsbaubetriebes bei der
Landwirtschaft, zunächst des norddeut-
schen Deutschlands, unter Garantie
des Erfolges, sowie der damit in her-
vorrangender Weise verbundenen wirth-
schaftlichen Vortheile für den ganzen
Landwirthschaftsbetrieb. — Donora-
gung postnumerando.
Überall nur geringe Anlagelosten
ohne jeglichen Maschinenbetrieb. —
Herbstliche Vorarbeiten erforder-
lich. Erbetene gef. Aufträge finden
prompte Berücksichtigung.

Am 1. Oct. d. J. eröffnen
wir unser Bureau hier am
Langen Markte No. 22.
Danzig, d. 27. Sept. 1881.
**Die Rechtsanwälte
Grop. Ferber.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß
ich in Neustadt Westpr., Raniger-
Strasse, in der Nähe des Güterbahn-
hofs eine
(5124)

**Maschinenbau- und
Reparatur-Werkstatt**
etabliert, und halte mich bei Bedarf aller
in dies Fach schlagenden Artikel bestens
empfehlen.
Durch reelle Arbeit und solide Preise
hoffe mir die Kundenschaft und das Ver-
trauen der werthen Auftraggeber zu er-
werben und dauernd zu erhalten.
Neustadt in Westpreußen.
G. Tolkemit,
Schlosser und Maschinenbauer.

Sein reich assortirtes Lager
**Becco-, Souchong-
u. Melange-Thee's**
in hochfeinen u. feinen Qualitäten
empfiehlt
(5081)
Carl Schnarcke,
Brobbänkengasse 47.

**Träger und
Eisenbahnschienen
zu Bauzwecken**
empfiehlt billigst
Max Baden,
34. Milchammengasse 34.

Oleonaphta
russisches Mineral-
Maschinenoel
säure- und paraffinfrei und ohne Bei-
mischung von vegetabilischen oder ani-
malischen Oelen, aus kanakischen Naphta
hergestellt,
von **V. J. Ragosine & Co** in
Nishni Nowgorod.
Vertreter für Westpreußen und Lager
bei **Carl Zefelbt,** Danzig.

**Riemenschraube,
Patent Ragué**
zum Verbinde von Maschinenelemen-
ten, den alten in jeder Weise vorzuziehn,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Joh. Theod. Küpke,
Preuss. Stargard.
800 Ctr. (5601)

Weizen-Meie
franco Marienburg werden zu kaufen
gesucht und bitte um Preisangabe.
G. Wiebe, Gr. Lesewitz.
Ein bis zwei Schillerinnen finden in
einer anständigen Familie e. g. bill.
Pension Jopengasse No. 12, 3 Treppen.

Ueber Land & Meer

neuer Jahrgang, der 24ste, und damit ein neues Abonnement, zu dem hiemit jede deutsche Familie, jeder Freund einer guten, interessanten und reich illustrierten Lectüre freundschaftlich eingeladen wird. — Bei allen Buchhandlungen und Postanstalten kann auf „Ueber Land und Meer“ abonniert werden.

nimmt hinsichtlich Größe, Schönheit und Billigkeit unter allen illustrierten Unterhaltungsblättern den ersten Rang ein. Das Quartal mit 13 Nummern von 32 Bogen oder 260 Seiten größt Folio kostet nur 3 Mark (bei der Post 3,50), das Heft von 5 Bogen größt Folio = 10 Bogen hoch 4°, kostet nur 50 Pfennig! Und dafür bekommt der Abonnent in jeder Nummer Novellen und Romane, Unterhaltendes und Belehrendes, Darstellung der Zeitereignisse, Schilderung von Land und Leuten, sowie die bedeutendsten Werke der Kunst in prachtvollen Bildern. Eben beginnt ein reich illustriertes Lectüre freundschaftlich eingeladen wird. — Bei allen Buchhandlungen und Postanstalten kann auf „Ueber Land und Meer“ abonniert werden. (5429)

J. Barck & Co.
Annoncen-Expedition in Halle a. S.,
große Ulrichsstraße Nr. 49.
Ferner domicilirt in:
Braunschweig, Erfurt, Hannover, Magdeburg etc.
Annoncen
für alle existirenden Zeitungen und Fachzeitschriften der ganzen Welt werden von obiger Firma angenommen, täglich prompt befördert und nur zu Originalzeilenpreisen berechnet.
Bei größeren Aufträgen bedeutende Preisermäßigung. — Reelle und coulaute Bedienung. — Kostenschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst gratis und franco ertheilt.
Bei Stellengesuchen, Heirathsge suchen, Verkäufen etc. wird Verschwiegenheit streng zugesichert.

**Haupt- und Schlassziehung 5. Klasse
III. Lotterie von Baden-Baden.**
Ziehung vom 18.—25. October dieses Jahres.
Gewinne, darunter Hauptgewinne im Werthe von 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 u. s. w.
5000 Original-Volllose à 10 Mt. sind bei den bekannten Collectionen, sowie durch Unterzeichneten zu beziehen. (5612)
A. Molling, General-Debit, Hannover.

**IV. Große Pyrmonter Verloosung
von Gegenständen aus Silber u. Gold,**
sowie von sonstigen Erzeugnissen der Kunst-
gewerbes und der Industrie.
Ziehung am 29. September 1881.

1 Hauptgewinn	im Werthe von 6000 Mark	4000 Mark
1 Hauptgewinn	" " " " " "	3000 Mark
1 Hauptgewinn	" " " " " "	2000 Mark
1 Hauptgewinn	" " " " " "	1000 Mark
10 Gewinne	im Werthe von à 500 Mark =	5000 Mark
15 Gewinne	" " " " " " =	3000 Mark
20 Gewinne	" " " " " " =	2000 Mark
20 Gewinne	" " " " " " =	1000 Mark
100 Gewinne	im Gesamtwerte von 2.000 Mark	1000 Mark
100 Gewinne	" " " " " " =	1000 Mark
800 Gewinne	" " " " " " =	5000 Mark

Loose à 1 Mark zu haben
in der Expedition der Danziger Zeitung.

In meinem Verlage erschien soeben
Danziger Gesangbuch
für Kirchen- und Hausandachten
mit Genehmigung eines königlichen hochwürdigem Consistorii
der Provinz Preußen
nach der Ausgabe von 1764 neu aufgelegt
und mit
einem Anhang erbaulicher Lieder vermehrt.
Preis gebunden 2,60 Mark.
Danzig. **A. W. Kafemann.**

W. Unger,
Langenbrücke, zwischen dem Frauen- und Heiligengeist-Thor,
und Ankerschmiedegasse No. 21,
empfiehlt
Kopf-, Kleider-, Bahn- und Nagelbürsten, Frisir- und Staub-Kämme,
Einfaß-Kämme, Kosir-Pinsel, Kammerreiner, Nagelreiner, Zahnscher,
Hand-Spiegel, Wasch- und Badeschwämme.
Stahl-Kopfbürsten,
dieselben bürteln weich und sanft, verursachen hierdurch ein wohlthuetendes
erfrischendes Gefühl und reinigen die Kopfbaut.

Die Fabrik für Säde, Pläne und Decken
von
R. Deutschendorf & Co.,
Milchammengasse No. 12,
empfiehlt zur bevorstehenden Ernte ihre großen Lager aller Arten
Ripspläne, Unterlege-, Maschinen u. Stakenpläne
Getreide-Säde aus Brina-Drillisch in 6 Nummern,
" " " " " " " " 3
" " " " " " " " 3
" " " " " " " " 3
Preise anerkannt die billigsten. Lieferung prompt und reell.
Proben und Preis-Courante sämtlicher Fabrikate werden auf
Wunsch franco zugesandt. (396)
Ripspläne, große Unterlege-, Ausreit-Pläne, sowie Säde
stehen zur leichweisen Benutzung bei billigster Berechnung zur
Disposition.

Eiserne Koch- und Heizöfen
alle Systeme als: Regulirfüllöfen, Säulenöfen, Sparherdöfen, Kanonen-
öfen etc. mit den dazu gehörigen Randschürfen, sowie einfache und broncirte Feuer-
vorfänge, Kohlenkasten, Ascheimer und Feuerungsgeräthe empfehle ich in
reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.
Für die von mir bezogenen Regulir- und Säulenöfen übernehme ich auf
Wunsch die Aufstellung und Chamottmauerung. (5256)
Gustav H. Werner,
Eisenhandlung,
Danzig, Kohlenmarkt No. 18/19.

Otto's neuer Gasmotor.
Von 1/2 bis 20 Pferbekraft.
(Patent der Gasmotorenfabrik Deutz)
wird für die Provinzen Posen, Pommeren, Oh-
und Westpreußen, Schlesien, sowie das Herzog-
thum Lubalt ausschließlich durch die
Berlin-Anhalt. Maschinenbau-Actien-
Gesellschaft,
Berlin N.W. Moabit und Dessau gebaut.
Bewährteste jederzeit betriebsbereite Betriebskraft! Kein Maschinenwärter.
zahlreiche Maschinen in obigen Provinzen in Betrieb. Preis-Courante gratis u. franco.

Sämmtliche Theater- u. Tageschminken,
Poudor de Riz aus den renomirtesten Pariser und Berliner Fabriken
empfiehlt
**die Parfümerie-Handlung von
Albert Neumann.**

Loche & Hoffmann, Danzig.
Beste innen und außen glasierte
Thonröhren
zu Entwässerungsanlagen, Durchlässen etc.
Gusseiserne Röhren zu Wasserleitungen,
Schmiedeeiserne Röhren zu Wasser- u. Dampfleitungen
empfehlen billigst
Loche & Hoffmann.
Comtoir: Milchammengasse 18.
**Mecklenb. Hypotheken- und Wechselbank
in Schwerin.**
Die Bank besitzt städtische Grundstücke und Liegenschaften resp. Lombardir-
t Hypotheken unter soliden Bedingungen.
Die General-Agentur.
Wilh. Wohl, Danzig, Brobbänkengasse 12. (9319)

**Margarin-
Butter**
à 65 Pfennige pro Pfund, in Fässern
billiger, empfiehlt (5606)
**Adolph Eick, Breitgasse
108.**
**Probsteier
Saatroggen,**
i. Abfaat, (2894)
**S. Reich, Danzig,
Hundegasse 119.**
**Decimal-
Viehswagen**
neuester Construction mit patentirten
Verbindungsbänder u. eisernen Geländer
empfiehlt **Richard Lanzer,**
Danzig, Ribergasse 7 und 8.
Textbücher zu allen Opern
vorzüglich bei Herrn. Lan. Musik-
faktienhandlung, Wollweberg 21.

empfehlen sein großes Lager aller Sorten
Berliner Billards mit Holzplatten,
100—200 M., mit Marmorplatte 300
bis 600 M. incl. allem Zubehör franco
aufgestellt. Ferner sämtliche Billard-
Utensilien, als Tische, Bälle, Cuesen,
Duenelieder u. s. w. (4686)
Gleichzeitig offer-
rire mein Lager Berli-
ner Geländereifen mit
und ohne Stahlpanzer
von 200 M. ab.
Bierdruck-Apparate
neuester Construction,
sowie auch Verände-
rungen der alten Appa-
rate zu billigsten
Preisen.
Petroleum-Mechanismen, geölt,
mit u. ohne Pumpe. Victoria-Schwing-
mangeln, vollständiger Ersatz der unbe-
quemen Kastenmangeln.
Ganz vorzüglicher
Maschinen-Prextorf
ist wieder vorrätzig in Hoch-Kelpin
bei Danzig und werden Bestellungen im
Comtoir, Hundegasse 66, oder per
Postkarte an die Administration erbeten.
Gebrannten Gyps zu Gypsdecken
und Stuck offerirt in Centner
und Fässern
E. R. Krüger,
Altstädt. Graben 7—10.

**Export-Kartoffel-
Säde** (4475)
zu 51 Kilo Inhalt offerirt billigst
Adolph Goldschmidt,
Säde-Fabrik in Stettin.
**Münchener
Exportbier**
täglich frisch vom Fass, bei
A. Thimm,
Portchaisengasse 7.

**Margarin-
Butter**
à 65 Pfennige pro Pfund, in Fässern
billiger, empfiehlt (5606)
**Adolph Eick, Breitgasse
108.**
**Probsteier
Saatroggen,**
i. Abfaat, (2894)
**S. Reich, Danzig,
Hundegasse 119.**
**Decimal-
Viehswagen**
neuester Construction mit patentirten
Verbindungsbänder u. eisernen Geländer
empfiehlt **Richard Lanzer,**
Danzig, Ribergasse 7 und 8.
Textbücher zu allen Opern
vorzüglich bei Herrn. Lan. Musik-
faktienhandlung, Wollweberg 21.

**Bock-Auktion
zu Sobbowitz,
Bahnhof, Hohenstein, Kr. Danzig,
a. Dienstag, 11. Oct. cr.,
Vormittags 11 Uhr,
über:
ca. 70 Vollblut-
Rambouillet-Böcke.
Verzeichniß auf Wunsch. (4791)
**F. Hagen,
Amtsrath.****

**Holländische Getreidewaagen mit
sein ziehenden mess. Walzen,
genau nach der Börse abgestimmt,
empfiehlt **A. W. Bräutigam,**
5596) Gr. Krämergasse Nr. 10.
Ein hochgelegener
**Gold-Fuchs-
Wallach,**
fehlerfrei, geritten und gefahren, ist zu
verkaufen bei **Dr. Starck, Pfefferst.**
5 Millionen Mark
sollen noch möglichst in diesem Jahre
auf sichere erste Hypotheken begeben
werden. Anträge nimmt entgegen das
Hypotheken-Geschäft **Gustav Brand**
in Graubenz. (5604)**

Ein Landgeistlicher, unweit
Danzigs, wünscht zum 1. October
noch einen Knaben zur Vor-
bereitung für die mittleren
Gymnasialklassen in Pension zu
nehmen. (5402)
Näheres zu erfahren durch
Herrn Prediger **Dr. Weinig,**
in Danzig.

Ein herrschaftliches Garten-
Grundstück in schöner Lage
von Joppo ist für den billigen
Preis von 10,000 zu verkaufen.
Adressen unter 5635 in der
Exp. dieser Zeitung erbeten.

Ein kleines Comtoirpult ist billig ver-
käuflich Heiligengeistgasse 56 par.
Einen Lehrling
Egbert Sauer,
Damen-Frisier.
Ich suche für mein Agentur- und
Commissions-Geschäft
einen Lehrling
mit guten Schulkenntnissen. (5476)
Emil Neumann,
Ankerstrasse 17.
Für das Comtoir eines Holzver-
kehrs-Geschäfts wird ein

Commis
gesucht. Adressen nebst Gehaltsansprüche
unter 5529 in der Exp. d. Ztg. erb.
In unserem Drogen- und
Farbwaaren en gros-Geschäft
ist eine Lehrlingsstelle vacant.
Wenzel & Mühle.

Per 1. October er. suchen wir
einen Lehrling
für unsere Detail-, Manufactur-
und Keinen-Handlung. (5605)
S. Hirschwald & Co.,
Langgasse 79.

Für mein Colonial- und Eisen-
waaren-Geschäft suche ich sofort einen
jungen Mann,
tüchtigen Verkäufer, mit guter Hand-
schrift, welcher der poln. Sprache mächtig
ist. Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen
erbitet. (5615)
S. Lichtenstein,
Loebau Westpr.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft
in Lauenburg i. Pomm. wird per ersten
October ein tüchtiger
junger Mann
gesucht.
Zu den Empfehlungen müssen 300
Seite stehen.
Adressen unter 5640 in der Exp.
dieser Zeitung erbeten.

Ein geb. junger Kaufmann (Abein-
länder) in guten Verhältn. sucht die
Bekanntschaft einer Dame, behufs Ver-
heirathung, wozu er nicht bedingung.
persönliche Offerten unter 5600 in der
Expedition dieser Zeitung erbeten.
Gesucht wird von sofort ein
ordentl. Mädchen,
welches Kochen kann und die Wirth-
schaft weiter lernen will. (5603)
Dominium Chwasnan
bei Alt-Kischau.

2 Schüler der hiesigen
höch. Lehr-
anstalten finden gute Aufnahme in einem
in der Hundegasse belegenen Hause; auf
Wunsch eigene Zimmer. Beauf. der
Schularbeiten; Piano zur Benutzung.
Alles Näb. in der Exp. d. Ztg. (4554)

Pension.
Schüler der höheren Lehr-
anstalten Danzigs finden Auf-
nahme als Pensionaire und An-
leitung in ihren Schulstudien bei
Buler, Privatlehrer in Danzig,
Hintergasse 19 (4522)
Für 2 Schüler wird in der Nähe des
Königl. Gymnasiums eine gute
Pension gesucht.
Adressen unter 5505 in der Exp.
dieser Zeitung erbeten.
Frauengasse No. 7 ist ein hoch-
parterrezimmer nebst Cabinet
passend zum Comtoir zu ver-
mieten. Näheres daselbst 2 Tr. hoch. (5399)

Brobbänkengasse 14
ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zim-
mern, Badestube und allem Zubehör zu
vermieten und in den Vormittagsstunden
von 11—2 Uhr zu befehen. Näheres
daselbst 1. Etage. (5466)

Gr. Wollweberggasse 15.
Zum 1. April 1882 zu ver-
mieten: Saletage nebst allem
Zubehör. Miete 1600 M. Mel-
dungen bei **A. Seyn,** ev. Be-
sichtigung von 11—1. (5639)

Wohnungs-Gesuch.
Zum 1. April 1882 wird eine Wohnung
von circa 7 Zimmern, möglichst mit
Gartenbenutzung, zu mieten gesucht.
Adressen mit Angabe des Mieths-
preises unter 5567 in der Exp. dieser
Zeitung erbeten.
Druck u. Verlag von **A. W. Kafemann**
in Danzig.